

PRESSEMITTEILUNG

Nachsorge-WG in Stockdorf eröffnet

Neues Angebot des Betreuten Wohnens für Menschen mit erfolgreicher Suchttherapie

Stockdorf, den 30. Oktober 2018 – Seit einigen Jahren erlebt Condrobs bei seiner Klientel zunehmend prekäre Wohnverhältnisse und trotz intensiver Begleitung große Hürden bei Wohnungsverlust. Geeigneten Wohnraum zu finden, stellt immer mehr Menschen im Landkreis Starnberg vor enorme Hürden. Die Lücke schließt die soziale Organisation nun mit seinem neuen Angebot des Betreuten Wohnens in der Nachsorge-WG in Stockdorf mit sechs zusätzlichen Plätzen.

Seit fast zehn Jahren bietet Condrobs im Landkreis Starnberg das Ambulant betreute Einzelwohnen mit derzeit 18 Plätzen an. Das Angebot ist angegliedert an die Condrobs-Suchtberatungsstelle Starnberg. Es ermöglicht Erwachsenen ab 21 Jahren das Leben in den eigenen vier Wänden und eine regelmäßige persönliche Betreuung.

Für eine gelingende Abstinenz und weitere Unterstützung

Die Nachsorge-WG in Stockdorf bietet Wohnraum und Betreuungsmöglichkeit für Menschen, die bereits eine erfolgreiche Suchttherapie absolviert haben, für ihre gelingende Abstinenz weitere Hilfe wünschen und sich ein Zusammenleben in einer Wohngemeinschaft vorstellen können. Das Haus verfügt über sechs möblierte Einzelzimmer, eine große Wohnküche, zwei Bäder und eine Terrasse.

Unterstützung erhalten die Bewohner*innen von Ansprechpartner*innen vor Ort, die Hilfe bei der individuellen Alltagsgestaltung, beim Erreichen der selbstgesetzten Ziele hinsichtlich der Suchterkrankung, bei der Selbstorganisation, der beruflichen Perspektiven sowie der

PRESSEMITTEILUNG

Freizeitgestaltung und dem Aufbau sozialer Kontakte geben. Darüber hinaus erhalten die Bewohner*innen schnelle Unterstützung in Krisen.

Großes Interesse an der Nachsorge-WG

Nach einer Umbauphase konnten im August die ersten Bewohner*innen einziehen. Bereits nach kurzer Zeit waren alle sechs Plätze belegt. „Uns freut, dass wir mit unserem Angebot dem Bedarf an Hilfe in Verknüpfung mit Wohnraum auch im Landkreis Starnberg gerecht werden können. Das große Interesse im Landkreis, bei den Kliniken sowie Adaptionseinrichtungen, und die hohe Bewerber*innenzahl zeigen uns, dass wir mit der Nachsorge-WG die richtige Entscheidung getroffen haben“, sagt Einrichtungsleiter Matthias Taube.

Aktuell befinden sich die Bewohner*innen in der Kennenlernphase. „Wir verfolgen das Ziel, dass unsere Bewohner*innen Erkenntnisse aus ihrer Therapie bei uns verfestigen können und ihre eigenen Ziele suchtmittelfrei erreichen“, ergänzt Matthias Taube. Wir fordern von unseren Bewohner*innen auf der einen Seite viel Eigen- und Selbstständigkeit, auf der anderen Seite geben wir Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags, sowie bei der Abstinenzsicherung.

Jedem eine Perspektive geben

„Es ist unser Ziel, für jeden Einzelnen in unserer WG eine Perspektive zu schaffen“, betont der Einrichtungsleiter. Gemeinsame Aktivitäten, das Erarbeiten von Zielen und deren Umsetzung sowie die alltagspraktische Unterstützung in unserer WG sollen dazu dienen, unseren Bewohner*innen das Wiederentdecken von Sinn, Werten, Freude und Spaß an einem zufriedenen, selbstbestimmten Leben ohne Drogen- und Alkoholkonsum zu ermöglichen.

PRESSEMITTEILUNG

Weitere Informationen finden Sie unter www.condrobs.de

Über Condrobs

Condrobs ist einer der größten überkonfessionellen Träger für soziale Hilfsangebote in Bayern. Die Organisation begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Schwierigkeiten, minderjährige und erwachsene Geflüchtete, süchtige Frauen und Männer, Angehörige und ältere Konsument*innen. Weit über Präventions- und Hilfsmaßnahmen für Suchtgefährdete und -kranke hinaus ist Condrobs auch in der Kinder- und Jugendhilfe, Hilfen für Geflüchtete, der Altenhilfe sowie im Ausbildungs- und Beschäftigungsbereich aktiv. Ein besonderes Anliegen des Vereins sind Präventions- und Hilfsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie die Unterstützung von Betrieben bei der Gesundheitsförderung. Weitere Informationen im Internet unter www.condrobs.de

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Weitere Informationen für die Presse gibt es bei:

Condrobs e.V.
Zentralverwaltung | Öffentlichkeitsarbeit
Christine Henze
Berg-am-Laim-Straße 47 | 81673 München
Tel: 089 384082-21 | Fax: 089 384082-30 | E-Mail: presse@condrobs.de